

20. Januar 2017

# **Kongress Pflege 2017**

# Eine Dokumentation für jeden Versorgungsauftrag

### LEP steht für



- Leistungserfassung in der Pflege
- Leistungs- und Prozessdokumentation

- ...

### **Einsatzorte**

- Allg. Stationär
- •IMC, Stroke unit ...
- Intensivstation
- Kinderklinik
- Psychiatrie
- Langzeitpflege
- Ambulant

## Berufsgruppen

- Pflege
- Hebammen
- Physio, Ergo, Logo
- Sozialdienst
- Ernährungsberatung
- Radiologie / Labor

### Anwendungen

- Pflegeprozess
- Behandlungsdok.
- Behandungspfade
- Autom. Abrechnung
- Analysen
- KTR
- ..

# LEP Datengrundlage



1.6.1	Ausscheidung				
1.6.1.1	Ausscheidung mit Toilettenstuhl unterstützen 10				
1.6.1.2	Beckenbodentraining durchführen				
1.6.1.3	Beim Erbrechen unterstützen				
1.6.1.4	Bettschüssel leeren/wechseln 3				
1.6.1.5	Bettschüssel reichen/entfernen 5				
1.6.1.6	Blasenstimulation durchführen 5				
1.6.1.7	Blasentraining durchführen				
1.6.1.8	Darmeinlauf/-spülung durchführen				
1.6.1.9	Defäkations-/Darmtraining durchführen				
1.6.1.10	Enddarm digital reinigen				
1.6.1.11	Hygienebinde wechseln 5 1.6.1.1 Ausscheidung mit Toil				
1.6.1.12	Inkontinenzmaterial wechseln 5  Definition  Auf Toilettenstuhl beg Hygiene sorgen sowie				

1.6.1.1 Ausscheidung mit Toilettenstuhl unters	stützen
--	---------

leiten, bei der Blasen- und Darmentleerung unterstützen, für einwandfreie Hygiene sorgen sowie den Topf entleeren und ersetzen

- Einschluss Einfache Körperhygiene.
  - Grundsatz: In einer Intervention ist die Information der Patientin, die Vorbereitung, die Durchführung, die Beobachtung, der Einsatz von Geräten/Hilfsmitteln, die Nachbereitung sowie die Dokumentation enthalten.

#### Eingeschlossene Interventionen

- Bettschüssel leeren/wechseln [1.6.1.4]
- Hygienebinde wechseln [1.6.1.11]
- Inkontinenzmaterial wechseln [1.6.1.12]
- Transfer durchführen [1.3.1.17]
- Wegstrecke begleiten [1.3.1.18]

#### Ausgeschlossene Interventionen

- In Spezialstuhl mobilisieren [1.3.1.9]
- Toilettenbenutzung unterstützen [1.6.1.16]

### LEP Aufbau



#### **DIN EN ISO 18104**



Zusätzliches Kriterium ist der Zeitwert:
z.B. 5 min.
als Defaultwert

Weitere Kriterien:

- Durchführung mit 2 Pflegepersonen
- Dokumentation für Patientengruppe

. . .



- Versorgungsspezifische
- Fachspezifische
- Individuelle

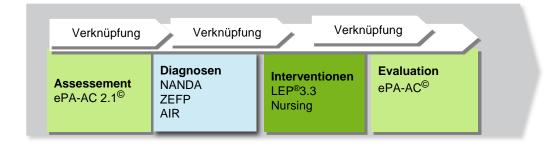
# Filterung der Interventionen / Informationen für den jeweiligen Zweck

# LEP Pflegeprozess

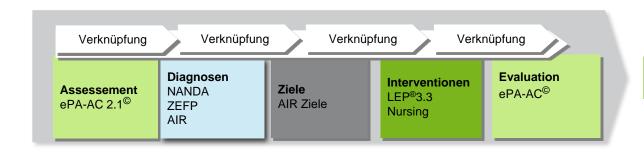




ePA - LEP



ePA – NANDA - LEP



LEP- WAUU

# Verknüpfung ePA - LEP



ePA - AC

#### Gleichgewichtsstörungen

1: Ja

#### Nahrungsmenge (gesamt)

1: sehr gering (bis 25% TB)

#### **LEP - Interventionen**

- > Bewegungstraining durchführen D
- > Gehtraining durchführen D
- > Gleichgewichtstraining/-übungen durchführen D
- > Stehtraining durchführen D
- > Sturzberatung durchführen D
- > Transfer durchführen D
- > Umgebung gestalten/einrichten D
- > Wegstrecke begleiten D

- > Einfuhrmenge messen D
- > Ernährungsberatung durchführen D
- > Flüssigkeits-/Ernährungsbilanz berechnen D
- > Gewicht beurteilen D
- > Gewicht messen D
- > Körperfettanteil messen D
- > Motivationsgespräch durchführen D
- > Nährstoff/Kalorienbedarf bestimmen D
- > Nahrungs-/Flüssigkeitsaufnahme überwachen D

# Verknüpfung NANDA 12/14 – LEP 3.3.1

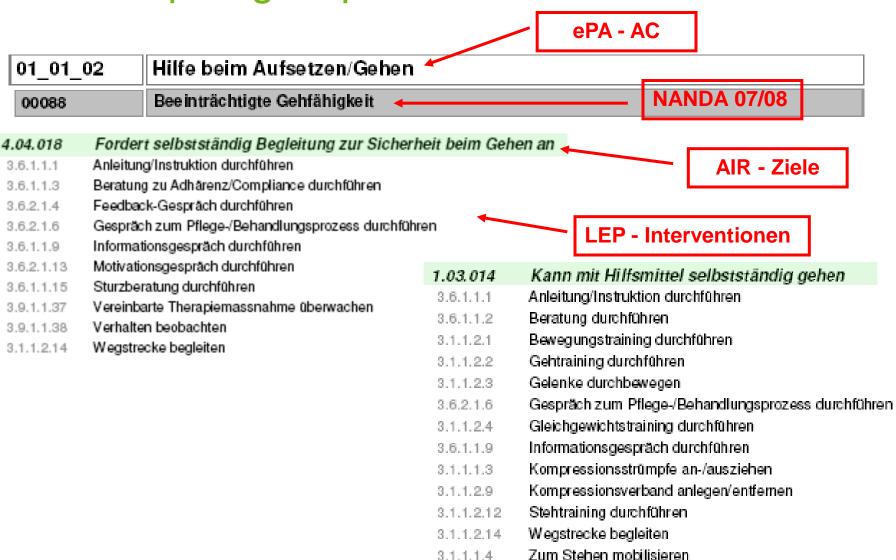


#### Drangurininkontinenz

- > Anleitung/Instruktion durchführen
- > Ausfuhrmenge messen
- > Ausscheidung überwachen
- > Beckenbodentraining durchführen
- > Biofeedback/Elektrostimulation durchführen
- > Blasentraining durchführen
- > Einfuhrmenge messen
- > Entspannungsübungen durchführen
- > Flüssigkeits-/Ernährungsbilanz berechnen
- > Gespräch zum Pflege-/Behandlungsprozess durchführen
- > Gewicht messen
- > Informationsgespräch durchführen
- > Inkontinenzmaterial wechseln
- > Kontinenzberatung durchführen
- > Toilettentraining durchführen
- > Verhalten beobachten

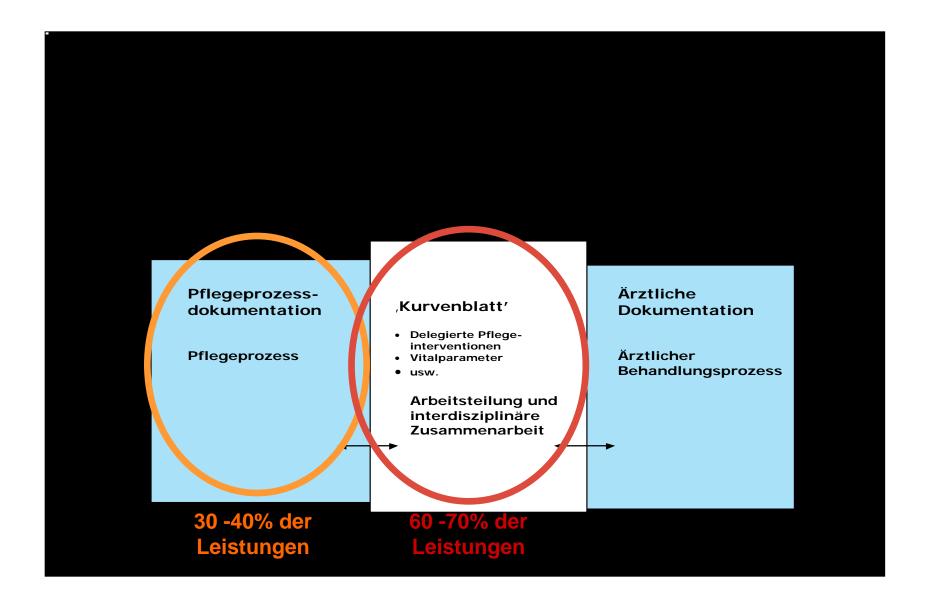


# Verknüpfungsbsp. zu LEP WAUU





# Anteil pflegerischer Dokumentation



# Quellen der LEP Interventionen:



- Pflegeprozess (getriggert aus ePA-AC, ...)
- Einzelmaßnahmendokumentation
- Maßnahmenpakete / SOP zur Planung (Tagesroutine, MRSA, Hüft TEP ...)
- Maßnahmenpakete zur Sofortdurchführung (Aufnahme, OP Vorbereitung ...)
- Ärztliche Anordnung (Sauerstoff verabreichen ...)
- Verknüpfung aus der Fieberkurve (Vitalzeichen messen, Medikationen ...)

# EP°

# PKMS Mapping aus ePA - LEP Nursing 3

(Mappingbeispiel)

PKMS-E	Gründe als LEP Infovariablen			
Variablen Nr	r. Grund (Informationsvariablentitel)	Informationsvariablenbeschreibung	Zusatzdokumentation aus Pflegedokumentation	PKMS-E Nr.
18.20		Vorliegende schwere Mangelernährung Kennzeichen: Gewichtsverlust größer 5% Innerhalb von 1 Monaten, BMI kleiner 18,5 kg/m² bei Erwachsenen bis 65 Jahren und kleiner 20 kg/m² bei Erw. größer 65 Jahren, Sakropenie, hervortretende Knochen		G 10



PKMS-E Massnahmen mit LEP	3 Interventionen				
Leistungsbereiche	LEP 3.1 Interventionscode	LEP 3 Intervention / Variable	Detailspezifikation	Besondere Dokumentation	Punktwert
B1 Ernährung: Voll Übernahme der Nahrungsverabreichung (3 Haupt- und mind. 1	EL OT IIIO FORMATION	ZZI O MOTOMOTY Variable	Dotallopozilikation	Doornatio Donamonation	- unitariore
Zwischenmahlzeit) und mind. 7 mal eine orale Flüssigkeitsverabreichung zu unterschiedlichen	3x 3.3.1.3.4 + 1x 3.3.1.3.7 + 7x 3.3.1.1.1	Nahrung verabreichen + Zwischenmalzeit verabreichen + Flüssigkeit verabreichen	keine	Flüssigkeitsprotokoll bzw. Bilanzierung (mind. 1500 ml.)	4 Punkte
Zeiten, bei einer Gesamtmenge von mind. 1500 ml gemäß Flüssigkeitsprotokoll					





# ICD 2013 zu LEP Nursing 3

ICD	Text	LEP 3.2	Text
F43.0	Akute Belastungsreaktion	3.6.2.1.13	Kriseninterventionsgespräch durchführen
J96	Respiratorische Insuff.	3.5.1.1.1	Sauerstoff verabreichen (BGA)
N18.5	<b>Chron Niereninsuff. Stadium 5</b>	3.12.8.3.1	Hämodialyse anschliessen mit Shunt
P92.0	Erbrechen beim Neugeborenen	3.4.1.3.3	Beim Erbrechen unterstützen
R11	Übelkeit / Erbrechen	3.4.1.3.3	Beim Erbrechen unterstützen
R13.9	Sonstige Dysphagie	3.3.1.2.4	Schlucktraining durchführen
R29.6	Sturzneigung nicht klassifiziert	3.6.1.1.15	Sturzberatung durchführen
U80*	Infektionserreger mit Resistenzen	3.9.3.1.3	Ein-/Ausschleissen Isolationszimmer
Z43.0	Versorgung eines Tracheostomas	3.12.1.2.16	Trachealkanülenpflege durchführen
Z99.2	Langzeitabhänigkeit von Dialyse	3.12.8.3.1	Hämodialyse anschliessen mit Shunt

# Weitere Verknüpfungen / Mappings, je nach Versorgungsauftrag:



- DRG Komplexcodes (Bsp. Frührehabilitation 8-552, aktivierende Pflege)
- PEPP (Psychiatrie Entgelt Bsp. für komplexen Entlassungsaufwand)
- Langzeitpflege (Bsp. zu RAI, Besa in der CH)
- Leistungskomplexe in der ambulanten Pflege

- ...

# **Anwendungs-/Kundenportfolio:**



Ambulante Pflege

**Psychiatrie** 

**Stroke-Unit** 

Palliativ Stationen

Rehakliniken

Kinderkliniken

**Allgemeine** 

Pflege Kinderfrührehaklinik

Universitätskliniken

Langzeitpflege

**Psychosomatik** 

**Fachkliniken** 

Intensivstationen Berufsgenossenschaftliche Unfallkliniken

# Weitere Schritte:



By healthcare workers

- Konzeptuelles Modell zur Integration von strukturiertem Pflegewissen in den Pflegeprozess
- Mapping von LEP® Interventionen mit Prozeduren von VAR Healthcare

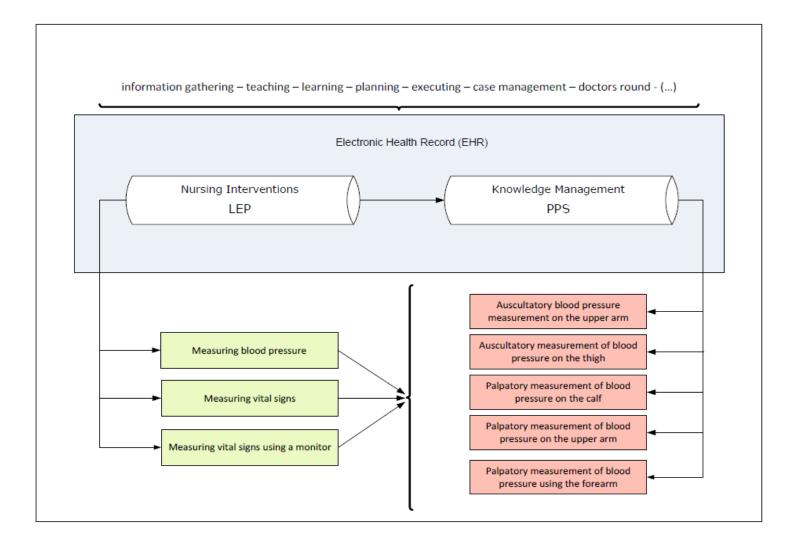


Bauer et al. (2007)

# Erste Mappings mit VAR







# Bsp. Praktischer Nutzen:

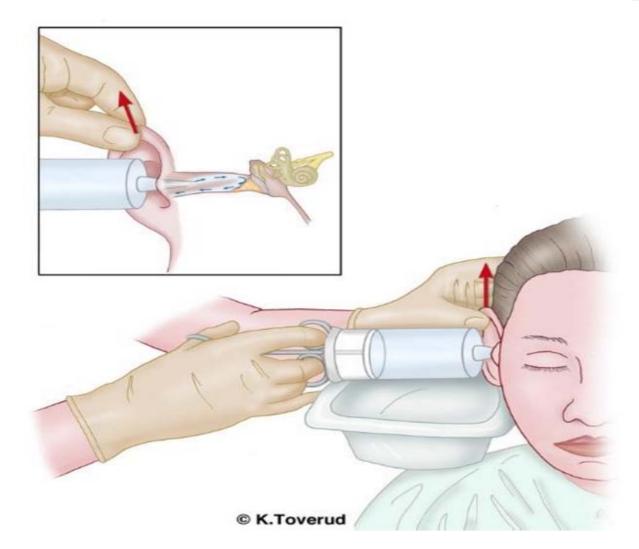


Patientendokumentation:

1.14.1.19 Ohrenspülung durchführen









#### **LEP AG**

Stefan Hieber
Blarerstrasse 7
CH-9000 St. Gallen
Tel. 0049 (0)4123 9222650
Mail stefan.hieber@lep.ch